



Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde

Niedererau

mit den Ortsteilen

Gohlis • Gröbern • Großdobritz



Jessen • Niedererau • Obererau • Ockrilla

Ausgabe 16. Dezember 2024

34. Jahrgang Nr. 12



*Gute Wünsche reisen weit,
bringen Grüße zur Weihnachtszeit.*



*Die Christnacht möge Glück bescheren.
Das neue Jahr soll es vermehren.*



**Niedererau, jetzt
digital bei Muniopolis!**



Laden Sie die
Muniopolis-App herunter

 **MUNIPOLIS**



ABFALLENTSORGUNG Gemeinde Niederau Monat Januar 2025

| Entsorgung | Termin | Entsorgung | Termin |
|------------------|--------------------------------------|-------------|--|
| Restabfall-Tonne | Dienstag, 14.01. Dienstag, 28.01. | Blaue Tonne | Montag, 20.01. |
| Gelbe Tonne | Montag, 13.01. Montag, 27.01. | Bio-Tonne | Donnerstag, 02.01. Mittwoch, 08.01. Mittwoch, 15.01. Mittwoch, 22.01. Mittwoch, 29.01. |

(siehe auch Abfallkalender)

Digital abrufbar: <https://www.zaoe.de/abfallkalender/entsorgungstermine/abholtermine/>

Gemeinde Niederau
Landkreis Meißen



Gemeindeamt Niederau, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau

Öffnungszeiten:

| | |
|------------|--------------------------------------|
| Montag | 8.30 – 11.30 Uhr |
| Dienstag | 9.00 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 8.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 15.30 Uhr |
| Freitag | 8.30 – 11.30 Uhr |

Medizinischer Bereitschaftsdienst und Havariedienste

Notarzt/Feuerwehr: 112

Polizei: 110

Notrufnummer des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes:
116 117

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen sowie Bereitschaftsdiensten außerhalb der Sprechzeiten, weitere Infos unter www.kvs-sachsen.de

Apothekennotdienst-Hotline

Tel.: 0800 00 22833, www.apotheken.de

Notdienst Tierärzte: www.tiernotfall.blogspot.de

Trinkwasser: Wassermeister W. Schurig,
Tel.: 035249 78481, 0173 3764864

Abwasser: Kommunalservice Brockwitz-Rödem GmbH,
0172 3533470

ENSO: Erdgas 0351 50178880
Strom 0351 50178881

Fäkalienabfuhr: Kommunalservice Brockwitz-Rödem GmbH
Dresdner Straße 35, 01640 Coswig
Tel.: 03523 774120

Impressum

„Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederau“
auch online unter www.niederau.info/verwaltung/amtsblatt.htm

Herausgeber: Gemeinde Niederau, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau,
Tel.: 035243 336-0, Fax: 035243 336-8811
post@gemeinde-niederau.de, www.gemeinde-niederau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Claus

Redaktion: Gemeindeverwaltung Niederau

Artikelannahme bis zum 1. Werktag des Monats:
per Mail an post@gemeinde-niederau.de

Anzeigenannahme: Satztechnik Meißen GmbH
Nieschütz, Am Sand 1c, 01665 Diera-Zehren,
Tel.: 03525 718633, info@satztechnik-meissen.de

Druck: Offset-Druckerei Richter, Ossietzkystraße 37A, 01662 Meißen
Tel.: 03521 734071 oder 734553, info@druckerei-richter.de

Erscheinungsweise: monatlich am Ende des Monats

Auflage: 2.200

Vertrieb: an alle Haushalte und Gewerbetreibende kostenlos

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte des Amtsblattes übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Für die sachliche Richtigkeit ist der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Aktuell

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN des Gemeinderates im Januar 2025

Termin: Dienstag, **14.01.2025, 18:00 Uhr**
Siehe Aushang /Ratsinformationssystem

Dienstag, **28.01.2025, 18:00 Uhr**
Siehe Aushang /Ratsinformationssystem

Die Bekanntgabe der Sitzung mit Tagesordnung ist in den Schaukästen der Gemeinde Niederau ausgehängen oder zu finden unter:
<https://niederau.info/verwaltung/ratsinformationssystem/>

Beschlüsse Gemeinderat 11-2024

Beschluss – Nr.: 01-15-11-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B.

Abstimmungsergebnis:

Gesamt: 15 (GR+BM) Anwesend: 13 ja: 13 nein: 0 Enthalt.: 0

Beschluss – Nr.: 01-16-11-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau beschließt die 1. Änderung der Satzung zur Erhebung von Kosten der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Niederau (Feuerwehrkostensatzung – FwKS).

Abstimmungsergebnis:

Gesamt: 15 (GR+BM) Anwesend: 13 ja: 8 nein: 4 Enthalt.: 1

Beschluss – Nr.: 01-17-11-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau beschließt, den Zuschlag für die „Umnutzung ehemaliger Jugendclub mit Erweiterungsanbau in eine Tagespflege für 10 Personen, Siedlerweg 2 in 01689 Niederau, Los 6: Trockenbauarbeiten“ an die Firma Innenausbau Weber GmbH, Alexander-Puschkin-Platz 2g, 01587 Riesa, zu einer Gesamtbrottosumme in Höhe von 23.722,58 € brutto zu erteilen.

Für nicht erkennbare zusätzliche Leistungen erhält die Gemeindeverwaltung Niederau die Ermächtigung, diese Leistungen bis zur Höhe von 15 % der Vertragssumme im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel unter Berücksichtigung der Hauptsatzung ausführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesamt: 15 (GR+BM) Anwesend: 13 ja: 13 nein: 0 Enthalt.: 0

Beschluss – Nr.: 01-18-11-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau beschließt die 8. Änderung der Kindertagesstättensatzung der Gemeinde Niederau. Die Änderung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Gesamt: 15 (GR+BM) Anwesend: 14 ja: 13 nein: 0 Enthalt.: 1

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr!

Rathenaustraße 4, 01689 Niederau

23. Dezember 2024 geschlossen
27. Dezember 2024 geschlossen
30. Dezember 2024 8:30 bis 15:30 Uhr

Ab dem 02. Januar 2025 erreichen
Sie uns zu den gewohnten
Öffnungszeiten.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und
Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in das Jahr 2025!
Gemeinde Niederau



AMTSBLATT Januar 2025

Redaktionsschluss: 03. Januar 2025
Erscheinungstermin: 27. Januar 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Niederau,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, das wir in unserer Gemeinde ganz besonders in Erinnerung behalten werden. Gemeinsam haben wir 75 Jahre Niederau gefeiert, ein Jubiläum, das nicht nur die Geschichte unserer Heimat widerspiegelte, sondern auch den großartigen Gemeinschaftsinn, der uns alle verbindet.

Das Festwochenende im August war ein unvergessliches Ereignis: Von der feierlichen Eröffnung über die vielfältigen kulturellen, musikalischen und geschichtlichen Beiträge bis hin zum Höhepunkt, dem großen Festumzug, war jeder Moment geprägt von der Leidenschaft und dem Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger. Es war beeindruckend zu sehen, wie viele von Ihnen sich eingebracht haben – ob durch Organisation, Kreativität oder einfach durch Ihre Begeisterung. Gemeinsam haben wir etwas Einzigartiges geschaffen. Dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken!

Nun steht die Weihnachtszeit vor der Tür – eine Zeit der Besinnung, der Gemeinschaft und des Dankes. Lassen Sie uns die Momente des Miteinanders, die dieses Jahr geprägt haben, mit in die Festtage nehmen. Es ist auch die Zeit, auf das zu blicken, was uns als Gemeinde ausmacht: Zusammenhalt, Tradition und die Zuversicht, dass wir gemeinsam noch viel bewegen können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2025. Lassen Sie uns das neue Jahr mit derselben Begeisterung und Tatkraft angehen, die wir bei unserem Jubiläum erlebt haben.

Herzlichst,
Ihr Thomas Claus
Bürgermeister unserer schönen
Gemeinde Niederau

Oberauer Schlossweihnacht

Wir danken allen Vereinen und Unterstützern für das tatkräftige Mitwirken rund um unsere Schlossweihnacht, so dass diese wieder ein voller Erfolg werden konnte.

Die vorherigen Strapazen traten schnell in den Hintergrund, denn bei besten Wetter durften wir so viele kleine und große Besucher wie noch nie dagewesen begrüßen.

Alle Stände und Programmpunkte fanden hohen Zuspruch, so dass wir uns schon heute auf das nächste Jahr freuen.

Dankeschön, dass Sie uns zur Oberauer Schlossweihnacht am 1. Adventswochenende besucht haben!

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Start im neue Jahr und das bei bester Gesundheit!

Ihre Gemeindeverwaltung Niederau.

Öffentliche Bekanntmachungen

Grundsteuer-Reform in Sachsen

Information des Kassen- und Steueramtes der Gemeinde Niederau

Die Grundsteuer für das Jahr 2024 wird noch nach bisherigem Recht (Grundsteuergesetz in der Fassung vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)) erhoben. Die zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheide der Gemeinde Niederau behalten daher bis zum 31.12.2024 kraft Gesetzes ihre Gültigkeit.

Ab 2025 wird die Grundsteuer neu berechnet. Dafür wurden ab 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu bewertet. Zum ersten Mal wird die auf den neuen Grundsteuerwerten basierende Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen sein.

Die bereits weitgehend zugegangenen Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheide des Finanzamtes sind die Grundlage für die Grundsteuerbescheide, welche zu Beginn des Jahres 2025 versandt werden. Die konkrete Höhe der Grundsteuer ab 2025 ändert sich in jedem Fall. Sie wird Ihnen mit den neuen Grundsteuerbescheiden verbindlich mitgeteilt.

Von daher ist es bitte erforderlich etwaige für die Zahlung der Grundsteuer verwendeten Daueraufträge im Dezember 2024 zu löschen.

Wer bereits ein SEPA-Mandat für die bisherige Grundsteuer bei der Gemeinde Niederau eingereicht hat, muss nichts unternehmen. Das SEPA-Mandat gilt für die neue Grundsteuer weiter. Die entsprechende Information ist im Grundsteuerbescheid 2025 unter „Zahlung/Fälligkeit“ vermerkt.

Gemeindeverwaltung Niederau

Entwurf der Haushaltssatzung zum Haushaltsplan 2025

Gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO ist der Entwurf der Haushaltssatzung an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen oder elektronisch zur Verfügung zu stellen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Niederau liegt in der Zeit vom 20.01.2025 bis 30.01.2025 in der Gemeindeverwaltung Niederau, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau, Zimmer 14, während der Geschäftszeit zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. Ebenso ist er in diesem Zeitraum online auf der Homepage der Gemeindeverwaltung www.niederau.info abrufbar.

Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit Einwendungen gegen den Satzungsentwurf der Haushaltssatzung 2025 zu erheben. Diese Frist beginnt mit dem ersten Tag, an dem der Entwurf öffentlich ausliegt (20.01.2025) und endet am 11.02.2025.

Marlen Mitzschke
Kämmerei

NEU: Fäkalienabfuhr ab 01.01.2025

Ab 01.01.2025 gibt es einen neuen Dienstleister für die Fäkalienabfuhr von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben im Gemeindegebiet Niederau.

Abfall- & Entsorgungsservice Meißen GmbH & Co. KG,
Industriestraße 34, 01640 Coswig

Servicenummer: 03521 733849

E-Mail: info@ae-meissen.de

Internet: www.ae-meissen.de

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Stimmen Sie Ihren Terminwunsch mindestens 14 Tage vorher mit dem neuen Dienstleister ab.
- Bitte geben Sie dabei an:
 - Grubengröße, Grubensystem, die Art und Lage der Grube
 - besondere Bedingungen (z. B. große Entfernung zum möglichen Standort des Entsorgungsfahrzeuges, eingeschränkte Wendemöglichkeiten, Straßenbegrenzungen - Breite, zul. Gesamtgewicht-, Brückenhöhen, Zufahrt über Nachbargrundstück)
- Bitte schaffen Sie freien Zugang zu Ihren Anlagen. Denken Sie dabei bitte auch vor allem im Winter an die private Zufahrt zu Ihrem und auf Ihr Grundstück.

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen

NEU NEU NEU

Ab 01.01.2025 gibt es einen neuen Dienstleister für die **Technische Betriebsführung im Abwasserbereich**.

Dies betrifft die Wartungs-, Kontroll- und Reparaturarbeiten an den gemeindeeigenen Abwasserpumpwerken (APW) sowie die Arbeiten zur Havarie- und Störungsbeseitigung an den APW, Kanälen, Schächten und Straßeneinläufen.

Zuständig für das Gemeindegebiet ist ab 1. Januar 2025:

Firma Bernhard Seidler
 Inh. Karsten Steinhoff Servicenummern: 03523-73062
 Zur Alten Elektrowärme 8 0172-3446950
 01640 Coswig 0177-2822783
 Internet: www.fa-seidler.de E-Mail: fa-seidler@t-online.de

Bitte beachten Sie folgenden Hinweise:

- Die Firma Bernhard Seidler steht Ihnen in gleicher Weise wie in vorangegangener Zeit der KommunalService Brockwitz-Rödern zur Verfügung.
- An den Abwasserpumpwerken im Gemeindegebiet befinden sich die neuen Service-Rufnummern. Wir bitten Sie weiterhin um einen Notruf bei Störungen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

In den Gemarkungen Niederau und Gröbern, Gemeinde Niederau, sollen Grenzen durch eine Katastervermessung nach §16 des Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517), bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der aufgeführten Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im §28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten im Rahmen des §16 Abs.3 des SächsVermKatG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung im Zusammenhang mit der Flurbereinigung K 8012 Niederau – VKZ 270401 (Aktenzeichen 7512/23).

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen dem Liegenschaftskataster entsprechend in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet für die Flurstücke 219, 247, 248/1, 251, 255/1, 255/2, 256, 257, 275, 276, 277, 280, 281, 282, 283, 285,286, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 308/a, 311, 312, 315, 593/a, 593/2, 755/1, 757 der Gemarkung Niederau, am Mittwoch, dem 08.01.2025 um 9:00 Uhr in 01689 Niederau, Rathenaustraße 14 (Treffpunkt) statt.

Der Grenztermin findet für die Flurstücke 120, 121, 129, 136, 137, 142/1, 142/2, 143/1, 143/2, 149/1, 149/2, 150/1, 150/2, 155, 156, 162/3, 162/4, 162/5, 163, 164, 170/1, 170/2, 171, 172/1, 172/2, 191, 191/a, 361/2, 582/4 der Gemarkung Niederau, am Mittwoch, dem 08.01.2025 um 12:00 Uhr in 01689 Niederau, Kirchstraße 1a (Treffpunkt) statt.

Der Grenztermin findet für die Flurstücke 105, 106, 107, 118, 587/1 der Gemarkung Niederau und 312, 313, 314, 328/1, 329/3, 506/3 der Gemarkung Gröbern, am Mittwoch, dem 08.01.2025 um 14:00 Uhr in 01689 Niederau, Am Radeland 17 (Treffpunkt) statt.

Ich bitte die Beteiligten, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Die Beteiligten können sich auch durch eine(n) Bevollmächtigte(n) vertreten lassen. Diese(r) muss ihren / seinen Personalausweis und eine vom Beteiligten unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Festes Schuhwerk ist zweckmäßig und auf Grund der Größe des Objektes ist etwas Zeit einzuplanen. Bei einer Teilnahme am Grenztermin ist eine vorherige telefonische Rückmeldung unbedingt wünschenswert, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Ich weise die Beteiligten vorsorglich darauf hin, dass auch ohne ihre Anwesenheit oder die Anwesenheit einer / eines von ihnen beauftragten Bevollmächtigten ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Andre Knott, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Sörnewitzer Str. 66 A, 01689 Weinböhla

Telefon: 035 243 / 329 00

Fax: 035 243 / 329 02

Email: info2@vermessung-knott.de

Der Beteiligungsbericht entsprechend § 99 SächsGemO dient der Berichterstattung über mittelbare und unmittelbare Beteiligungen der Gemeinde Niederau an Unternehmen und Zweckverbänden.

Die Angaben des Beteiligungsberichtes liegen zu jedermanns Einsicht und zu den bekannten Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Niederau, Rathenaustraße 4, in 01689 Niederau öffentlich aus.

Des Weiteren wird der Beteiligungsbericht auf der Homepage der Gemeinde Niederau dauerhaft elektronisch zur Verfügung gestellt.

Niederau, 21.11.2024

gez. Thomas Claus

Bürgermeister

8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege in der Gemeinde Niederau (Kindertagesstättensatzung)

Aufgrund von § 4 Absatz 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), i.V.m. § 9 des Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetz vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876), hat der Gemeinderat der Gemeinde Niederau, in seiner Sitzung am 19. November 2024 folgende 8. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege in der Gemeinde Niederau (Kindertagesstättensatzung) vom 27.05.2015 wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage zu § 5 wird wie folgt neugefasst:
Anlage zu § 5 Kindertagesstättensatzung

1. Elternbeiträge pro Monat für Kinder in einer Kinderkrippe

durchschnittliche Betriebskosten pro Platz und Monat: 1.363,23 €
 Elternanteil an den Betriebskosten pro Platz und Monat: 21,64%

Betreuung bis 11 Stunden Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 17:00 Uhr

| Elternbeitrag | Familien und ehe-ähnliche Gemeinschaften | Alleinerziehende |
|---------------------|--|------------------|
| 1. Kind | 360,56 € | 340,03 € |
| 2. Kind | 283,56 € | 257,89 € |
| 3. Kind und weitere | beitragsfrei | beitragsfrei |

Betreuung bis 10 Stunden Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 17:00 Uhr

| Elternbeitrag | Familien und ehe-ähnliche Gemeinschaften | Alleinerziehende |
|---------------------|--|------------------|
| 1. Kind | 327,78 € | 309,11 € |
| 2. Kind | 257,78 € | 234,45 € |
| 3. Kind und weitere | beitragsfrei | beitragsfrei |

Betreuung bis 9 Stunden Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 17:00 Uhr

| Elternbeitrag | Familien und ehe-ähnliche Gemeinschaften | Alleinerziehende |
|---------------------|--|------------------|
| 1. Kind | 295,00 € | 278,20 € |
| 2. Kind | 232,00 € | 211,00 € |
| 3. Kind und weitere | beitragsfrei | beitragsfrei |

Betreuung bis 6 Stunden Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 12:00 Uhr

oder 08:30 bis 14:30 Uhr (o. Frühstück) spät. Betreuungsbeg.: 08:30 Uhr

| Elternbeitrag | Familien und ehe-ähnliche Gemeinschaften | Alleinerziehende |
|---------------------|--|------------------|
| 1. Kind | 196,67 € | 185,47 € |
| 2. Kind | 154,67 € | 140,67 € |
| 3. Kind und weitere | beitragsfrei | beitragsfrei |

Betreuung bis 4,5 Stunden Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 12:00 Uhr

(möglich mit und ohne Mittagessen) spät. Betreuungsbeginn: 08:30 Uhr

| Elternbeitrag | Familien und ehe-ähnliche Gemeinschaften | Alleinerziehende |
|---------------------|--|------------------|
| 1. Kind | 147,50 € | 139,10 € |
| 2. Kind | 116,00 € | 105,50 € |
| 3. Kind und weitere | beitragsfrei | beitragsfrei |

Verpflegungskostensatz

Mittagessen pro Portion über Essensanbieter
Verpflegungskostenpauschale pro Monat 26,00 €

2. Elternbeiträge pro Monat für Kinder in einem Kindergarten

durchschnittliche Betriebskosten pro Platz und Monat: 568,02 €
Elternanteil an den Betriebskosten pro Platz und Monat: 29,58%

Betreuung bis 11 Stunden Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 17:00 Uhr

| Elternbeitrag | Familien und ehe- ähnliche Gemeinschaften | Alleinerziehende |
|---------------------|--|------------------|
| 1. Kind | 205,33 € | 194,33 € |
| 2. Kind | 164,26 € | 152,53 € |
| 3. Kind und weitere | beitragsfrei | beitragsfrei |

Betreuung bis 10 Stunden Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 17:00 Uhr

| Elternbeitrag | Familien und ehe- ähnliche Gemeinschaften | Alleinerziehende |
|---------------------|--|------------------|
| 1. Kind | 186,67 € | 176,67 € |
| 2. Kind | 149,34 € | 138,67 € |
| 3. Kind und weitere | beitragsfrei | beitragsfrei |

Betreuung bis 9 Stunden Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 17:00 Uhr

| Elternbeitrag | Familien und ehe- ähnliche Gemeinschaften | Alleinerziehende |
|---------------------|--|------------------|
| 1. Kind | 168,00 € | 159,00 € |
| 2. Kind | 134,40 € | 124,80 € |
| 3. Kind und weitere | beitragsfrei | beitragsfrei |

Betreuung bis 6 Stunden Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 12:00 Uhr
oder 08:30 bis 14:30 Uhr (ohne Frühstück)

| Elternbeitrag | Familien und ehe- ähnliche Gemeinschaften | Alleinerziehende |
|---------------|--|------------------|
| 1. Kind | 112,00 € | 106,00 € |
| 2. Kind | 89,60 € | 83,20 € |

Betreuung bis 4,5 Stunden Regelöffnungszeiten: 06:00 bis 12:00 Uhr

| Elternbeitrag | Familien und ehe- ähnliche Gemeinschaften | Alleinerziehende |
|---------------------|--|------------------|
| 1. Kind | 84,00 € | 79,50 € |
| 2. Kind | 67,20 € | 62,40 € |
| 3. Kind und weitere | beitragsfrei | beitragsfrei |

Verpflegungskostensatz

Mittagessen pro Portion über Essensanbieter
Verpflegungskostenpauschale pro Monat 26,00 €

3. Elternbeiträge pro Monat für Kinder in einem Hort

durchschnittliche Betriebskosten pro Platz und Monat: 306,72 €
Elternanteil an den Betriebskosten pro Platz und Monat: 29,67%

Betreuung bis 6 Stunden Regelöffnungszeiten in der Schulzeit:

| Elternbeitrag | Familien und ehe- ähnliche Gemeinschaften | Alleinerziehende |
|---------------------|--|------------------|
| 1. Kind | 91,00 € | 86,50 € |
| 2. Kind | 75,00 € | 70,00 € |
| 3. Kind und weitere | beitragsfrei | beitragsfrei |

Betreuung bis 5 Stunden Regelöffnungszeiten in der Schulzeit:

| Elternbeitrag | Familien und ehe- ähnliche Gemeinschaften | Alleinerziehende |
|---------------------|--|------------------|
| 1. Kind | 75,83 € | 72,08 € |
| 2. Kind | 62,50 € | 58,33 € |
| 3. Kind und weitere | beitragsfrei | beitragsfrei |

Verpflegungskostensatz

Mittagessen pro Portion über Essensanbieter
Verpflegungskostenpauschale pro Monat 26,00 €

4. Elternbeiträge pro Monat für Kinder in Kindertagespflege

Es gelten die Elternbeiträge für Kinder bis 3 Jahre wie in einer Kinderkrippe, für Kinder ab 3 Jahre wie in einem Kindergarten. Eine Verpflegungskostenpauschale wird nicht erhoben.

5. Gastkinder

Für Gastkinder werden Elternbeiträge entsprechend Absatz 1 und 2 erhoben. Gastkinder sind Kinder, die in Ausnahmefällen für eine tageweise Betreuung einen Gastplatz in Kindertageseinrichtungen in Anspruch nehmen.

6. Überschreitung der vertraglichen Betreuungszeit

Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung überschritten, werden weitere Entgelte nach folgenden Maßgaben erhoben:

1. für die Betreuung als Kinderkrippenkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von 7,00 Euro
2. für die Betreuung als Kindergartenkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von 3,00 Euro
3. für die Betreuung als Hortkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von 2,50 Euro

7. Ablauf der Öffnungszeiten

Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung noch nicht abgeholt worden sind, wird ein weiteres Entgelt von 20,00 Euro pro angefangene Stunde erhoben.

Artikel II

Diese Änderung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Niederau, den 19.11.2024

Claus, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Niederau, den 19.11.2024

Claus, Bürgermeister



saubere Leistung

Preisinformationsschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,
um weiterhin unseren gewohnten Standard als Ihr zuverlässiger Full-Service-Dienstleister aufrechterhalten zu können, ist es unabdingbar unsere Preise den gestiegenen Kosten anzugleichen. Kostensteigerungen belasten uns durch Gesetzesänderungen, Fachkräftemangel und generell gestiegene Personalkosten. Weiterhin sind auch die Absteuerungskosten für unsere Stoffströme als auch Versicherungs- und Instandhaltungskosten stark angestiegen. Die Details zur Preisentwicklung entnehmen Sie bitte den Abschnitten 1. und 2.

1. Änderungen der gesetzlich vorgegebenen CO²-Abgaben

Die gesetzlich vorgegebenen CO²-Abgaben (CO²-Abgabe BEHG für den Klima- und Transformationsfonds) und der daraus resultierende Emissionspreis werden durch das Brennstoffemissionshandelsgesetz festgelegt, die Steigerung erfolgt zum 01.12.2024.

2. Entsorgungs- und Transportpreisanpassung für das Jahr 2025

Ab dem 01.01.2025 werden wir unsere Preise für alle Entsorgungs- und Transportdienstleistungen im ungefährlichen Abfallsegment um 7,3 % erhöhen.

Bei der Entsorgung und dem Transport von gefährlichen Abfällen werden wir eine Preisanpassung von 10% vornehmen.

Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG

Radeburger Str. 65, 01689 Niederau, Zentrale: +49 3521 7654-0

E-Mail: info.sachsen@nehlsen.com

Vereinsmitteilungen

Heimat- und Schützenverein Ockrilla e.V.

Der Heimat- und Schützenverein wünscht allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein guten Rutsch ins Jahr 2025.
Bitte vormerken:



Am 11.01.2025, ab 17 Uhr veranstaltet der Heimat- und Schützenverein wieder ein Weihnachtsbaum verbrennen auf dem Vereinsgelände in Ockrilla, Neue Gröberner Str. 18. Dazu werden am 11.01.25 zwischen 10 und 11 Uhr alle Weihnachtsbäume in Ockrilla eingesammelt. Wer einen Weihnachtsbaum bereitstellt oder am Abend mit bringt, erhält im Tausch einen Getränkegutschein für einen Glühwein.

Ansonsten sind alle herzlich eingeladen. Für Essen und Getränke sorgt der Verein und für unsere kleinsten gibt es Knüppelkuchen.

Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2025.



Ihr
Gartenbaubetrieb König
Inhaber Thorsten König
OBERAU · Großdöbriitzer Str. 15
01689 Niederau
Telefon/Fax: 035243 36053



Ein friedliches Weihnachten und alles Gute
für's neue Jahr - vor allem Gesundheit -
wünscht Ihnen Ihr Team der Zahnarztpraxis



Dr. med. dent. Lutz Schwitzky

Fachzahnarzt für Allgemeine Stomatologie
Ring der Einheit 10 · 01689 Niederau
Telefon: 035243 50951 · Fax: 035243 50953
E-Mail: termin@dr-schwitzky.de, www.dr-schwitzky.de

Unser Weihnachtswunsch für die Zahnarztpraxis:
Mögen sich ein Zahnarzt, Zahnmedizinische Fachangestellte,
Auszubildende zur ZMF und/oder Quereinsteiger für die
Stuhlassistenz bewerben (m/w/d).

ORTSTURNIER
28.12.2024

15:30 Uhr Anmeldung
16:00 Uhr START [SH Grundschule Niederau]

Für den Verein den wir lieben!

Sportverein Niederau 1891 e.V.



Abteilung Handball



Interview mit Benjamin Vogel, dem Trainer der 3. Männermannschaft.

Hallo Benni wir wollen ein Zwischenfazit nach den ersten 4 Spielen der 3. Männer ziehen! Wie fühlt es sich an als Tabellenführer der Regionsklasse Sachsen Mitte?

Für mich als MV ist das ein super Gefühl das wir als 3. Männer bisher so stark und zahlreich auflaufen konnten. Das ist in dieser Saison definitiv ein Verdienst der besseren Zusammenarbeit unter den Trainern der Männermannschaften.

Wie bewertest du den Saisonstart deiner Mannschaft?

Wir sind voller Euphorie und Tatendrang in die Vorbereitung gestartet und haben dann durchgängig bessere Trainingsbeteiligungen im Vergleich zum Vorjahr erzielen können. Durch die gute Zusammenarbeit mit Robert Zinnecker als Trainer der 2. Männer konnten wir unsere Jugendspieler sehr gut in beiden Teams einsetzen und notfalls die 2. mit Spielern der 3ten auffüllen um die Bank voll zu besetzen.

Wie schaffst du es einen Kader von 20 Leuten in der 3. Männer bei Laune zu halten?

Wir sind im Mannschaftskern eine bereits lang zusammengehörige Truppe und nehmen jeden bei uns auf der gerne mal nen Ball fängt. Bei uns ist allen bewusst das wir nun mal in der untersten Liga spielen aber dennoch soll es nach Handball aussehen und alle sollten Ihre Spielanteile bekommen. Daher nimmt es einem auch keiner Krumm wenn er mal derjenige ist der aussetzen muss damit ein anderer mal in die Mannschaft aufrücken kann.

Wie zufrieden bist du mit der Mannschaftszusammenstellung, Trainingsbeteiligung und den Entwicklungen der Spieler/Mannschaft?

Wir haben diese Saison angefangen alles noch ein wenig Ehrgeiziger anzugehen und uns alle nochmal etwas weiter zu entwickeln was man mMn auch schon an einigen Passagen im Spiel sehen kann. Die Aufgabenverteilung in der Mannschaft hat sich verbessert, seit dieser Saison haben wir endlich einen Strafenbeauftragten (Steve Müller) einen Kassenwart (Olaf Bennewitz) und eine Mannschaftskasse. Verletzungsbedingt fehlt uns im Spiel leider Felix Friedemann, der aber seitdem bei fast jedem Spiel meine arbeiten als MV übernimmt und das Coaching während des Spiels hervorragend umsetzt.

Wo siehst du noch die größten Entwicklungsmöglichkeiten?

Das ist wohl wie bei jeder Mannschaft im unteren Spielbereich die Trainingsbeteiligung,

Welche Ziele habt ihr euch für die restliche Saison gesteckt?

Auf jeden Fall alle Spiele mit einer vollen Bank zu absolvieren. Wir haben intern unsere Spiele abgesteckt die in dieser Saison einfach nicht verloren werden dürfen, der Tabellenplatz ist dabei eher zweitrangig.



Karnevalsauftakt – einmal anders!

Allen Pessimisten zum Trotz und Allen die meinten, so geht's nicht, haben wir gezeigt – so geht's doch!
 Viele Vorbereitungsarbeiten waren notwendig, um Scheune und Hof Handreak für unsere Auftaktveranstaltung zur 42. Niederauer Karnevals Saison ordentlich präsentieren zu können. Da wir alles als eine Open Air-Veranstaltung durchziehen wollten, galt auch ständig der Blick den Wettervorhersagen. Eine kleine Generalprobe am 11.11. machte uns frohen Mutes, dass doch alles gut werden könnte.
 So konnte der Samstag starten und wir freuten uns über die ersten zeitigen Besucher, die schon kurz nach 17.00 Uhr die bereitgestellten Tische und Bänke besetzten. Und dann kam der „Technikuefel“, der uns den Strom kürzte. Aber die Karnevalisten haben damit ja schon Erfahrungen gesammelt und so konnte wir nach einer kurzen „Finsterstunde“ der Auftakt starten.



Die Minister und Gardemädels zogen in die vollbesetzte und hervorragend dekorierte Scheune ein und erhielten aus den Händen unseres Bürgermeisters Thomas Claus den „Rathausschlüssel“ als Symbol der Machtübergabe für die närrische Zeit.

Zackige Marschmusik ertönte als Zeichen für unsere Husaren, die unser neues Prinzenpaar mitbrachten, besser gesagt – die Prinzenpaare wurden hereingefahren. Die Verbundenheit zu unserem Motto der „Ras-segeflügel- und Kleintierzüchter“ zeigten auch sie, denn ein historischer Traktor mit festlich geschmücktem Hänger war ihr „Prinzenfahrzeug“. Da unser Prinz sich kurz vor Saisonstart einer Meniskusoperation unterziehen musste, war das „Betreten“ der Bühne schon eine Herausforderung. Aber mit einer eigens dafür organisierten Hebebühne und mit Manpower wurde es geschafft.

Seine „Worte an das Volk“ und die Überreichung seines „Regierungszepters“ wurden vollzogen und wir konnte voller Stolz unser

Prinzenpaar der 42. Saison - Prinz Tobias 1 und seine liebeizende Prinzessin Nicole

unserem Publikum präsentieren, die es mit viel Applaus belohnten.

Unser Kinderprinzenpaar - Prinz Sammy und seine Kinderprinzessin Amelie

eröffnete dann ganz offiziell mit der Kussfreiheit die 42. Karnevalssaison. Mit einem Programmpotpouri aus Wort, Tanz und Pantomime wurden unsere zahlreichen Zuschauer prima unterhalten und als zum Abschluss noch unser Arni und Lachi auf den Tischen tanzten gab es tosenden Beifall. Damit unser Publikum auch schon einmal das Tanzbein schwingen konnten, legte unser DJ Janos einige Runden prima Tanzmusik auf.

Alles hatte gezeigt, dass wir in unserer karnevalsfreien Zeit nicht untätig gewesen sind und wir uns auch über die Durchführung einer solchen Veranstaltung schon auch mit sicherheitstechnischen Sachen auseinandergesetzt haben.

Fazit: Es war eine sehr schöne Veranstaltung, wer nicht da war – hat was

verpasst und es ist nichts passiert!

So – und jetzt kommt die kurze Weihnachtspause und dann geht es im Gasthof Großdobritz weiter:

| | |
|---------|--------------------------------------|
| 22.2.25 | ab 14.11 Uhr - Seniorenfasching |
| 22.2.25 | ab 19.11 Uhr - 1. Abendveranstaltung |
| 23.2.25 | ab 14.11 Uhr - Kinderfasching |
| 01.3.25 | ab 19.11 Uhr - 2. Abendveranstaltung |
| 7.3.25 | ab 20.11 Uhr - 1. Kehraus |
| 8.3.25 | ab 19.11 Uhr - 2. Kehraus |

Der Kartenverkauf für alle Abendveranstaltungen erfolgt am 20.01.25 ab 18.00 Uhr in unserem Vereinsraum Hof Handreak, Hauptstr.6, Niederau. Der Senioren- und Kinderfasching wird an der Tageskasse einkassiert. Für diese Jahr sind das die letzten Informationen an unser karnevalsfreudiges Publikum. Im Januarheft gibt es vielleicht noch einmal eine Ergänzung oder Änderung, also bleibt neugierig!
 Unseren treuen Gästen sowie allen Bürger wünschen wir ein ruhiges, fröhliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit! Euer Ehrenpräsident Wolfgang Kutzsche im Namen aller Karnevalsmittglieder



**Friseur • Kosmetik
 Fußpflege • Nagelmodellage**

wünscht allen Kunden
 eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit
 und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

– Termine nur nach telefonischer Vereinbarung –

Am Deutschen Haus 3 • 01689 Niederau • Tel.: 0173 2965838



Unseren Kunden,
 Geschäftspartnern,
 Freunden und Bekannten



wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gesundes Neues Jahr!



Laessig Garten- und Landschaftsbau GmbH
 Gartengestaltung · Gartenpflege · Gartenbewässerung



Am Waldacker 19
 01689 Niederau
 Tel. 03 52 43 - 3 63 26
 Fax 03 52 43 - 3 68 92
 www.laessig-landschaftsbau.de

Ihr Fachbetrieb für Garten und Landschaft 

„Anlaufstelle“ für FUNDSACHEN:

Gemeindeverwaltung Niederau – Sekretariat
 Rathenaustraße 4 · 01689 Niederau · Telefon: 035243 336-0

Fundsachen und -ort:
 Schlüsselbund mit Anhängern
 Fundort: Dorfstraße 18 /Einfahrt

Fundtag:
 31.11.2024
 (Halloween)

Niederauer Skatclub 67

Ortsmeister ohne Turniersieg

Das erste Jahr nach unserem Abstieg in die Sachsenliga sollte auch das IAm 24.11.2024 war es wieder soweit; Niederauer Ortsmeisterschaft in der kulturellen Begegnungsstätte in Oberau. Die Freigabe des Turniers auch für Nicht-Niederauer war eine gute Entscheidung für die Teilnehmerentwicklung. 53 spielfreudige Skatspieler und Skatspielerinnen füllten den großen Saal.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Claus und der Bekanntgabe aller Regeln, wurde die erste Serie wieder gelost. Nach dem Auswerten der ersten Serie ergab sich eine außergewöhnliche Situation. Mit 2.027 Punkten führten Manfred Christoph (Freiberg) gefolgt von Matthias Schmidt (Gröbern) 1.952 Pkt. das Feld an. Mit einem Abstand von 400 bzw. 500 Punkten vervollständigten Tino Kreiser (Meißen) sowie Betina Lehmann (Niederau) Tisch eins.

Allerdings saßen ihnen noch 20 Spieler -innen mit 1.000 und mehr Punkten im Nacken.

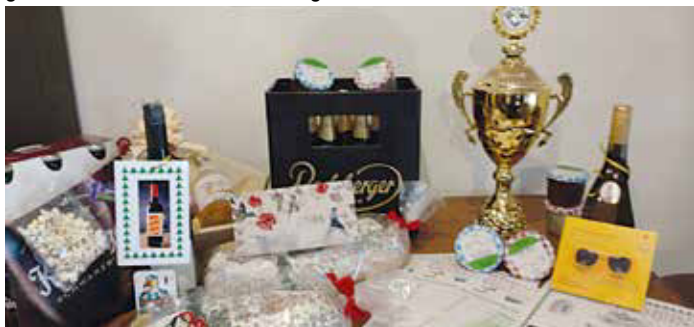
Am Tisch eins sah es zuerst so aus, als könnte sich Matthias an die Spitze des Feldes setzen. Zuerst gewann er gemeinsam mit Manfred ein Spiel gegen Betina. Danach mit Betina zwei Spiele gegen Manfred (darunter ein Grande ohne Vieren) und zum Schluss ein Spiel gegen Tino. Zum Spiel 28 hatte er selbst keines verloren, aber 6 gewonnene Spiele. Doch dann kamen in 5 (!) Blöcken nun noch 3 Spiele für ihn. Manfred und Tino bekamen nun aber ein Spiel nach dem anderen...



Am Ende war Manfred mit 19 zu 2 Spielen und 1.287 Pkt., gesamt 3314 Pkt. nicht zu halten. Er gewann das Turnier und die Siegerprämie souverän. Da Betina noch ein Spiel mit vieren verlor, Matthias mit seinen 9 Spielen aber immerhin noch auf 909 Punkte, gesamt 2.910 Pkt. verweisen konnte, musste er jetzt auf die Verfolger warten. Tino und Betina erreichten 814 bzw. 480 Pkt. und lagen folglich hinter ihm. So außergewöhnlich wie Serie 1, so gestaltete sich auch Serie 2. Wieder gab es zwei „Ausreißer“. Gerd Lohse aus Meißen schaffte 1.937 Pkt. und schob sich von Tisch 11 noch auf Platz 5 vor. (gesamt 2.678 Pkt.) Die größte Serie des Tages aber gelang dem Dresdner Jörg Pieloth. Mit 2.084 Pkt. gesamt 2.910 Pkt. Von Tisch 9 nach Serie eins kommend, schob er sich noch auf Platz 2. Matthias wurde Drittplatzierter und somit als bester Niederauer Ortsmeister. Als nächster Niederauer platzierte sich Rolf Lehmann auf Platz 9 mit 2.460 Gesamtpunkten. Gratulation an alle Platzierten.

Auf Grund der hohen Spielbeteiligung und der vielen Sachpreise war es uns möglich jedem zweiten Spieler einen Geld- oder Sachpreis zukommen zu lassen.

Es war für den Skatclub Niederau 67 ein toller Erfolg den großen Saal der kulturellen Begegnungsstätte in Oberau zu füllen. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen, die uns geholfen haben bedanken. Unser Dank



richtet sich vor allem an die Gemeindeverwaltung um Bürgermeister Thomas Claus, sowie Zuckerbäckerei Oelsch, Jessen; Waldbadgaststätte Oberau Fr. Bärbel Seefeld, Oberau; Sommers Physiotherapie, Niederau; Liebschner Energietechnik LET, Gröbern; Landhaus Nassau, Niederau; Kfz-Meisterbetrieb Maik Rohne, Gröbern; Fruchtsaftmosterei Wustlich, Niederau; Dachdeckermeisterbetrieb Tom Heinemann, Gröbern; Agrargesellschaft mbH, Großdobritz.

Abschließend möchte ich für 2025 unser drittes „Steffen Sang“ Turnier am Karfreitag ankündigen. Hier werden wir wieder die Hälfte der Verlustspielgelder dem Förderverein Wasserschloss Oberau e.V. zu Gute kommen lassen.

Bis dahin wünscht der Niederauer Skatclub 67 allen eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und einen schönen Jahreswechsel. .. und natürlich „Gut Blatt“. Matthias Schmidt

Öffentliche Bekanntmachungen



Förderung einer aktiven Zivilgesellschaft – Ein Rückblick auf das Jahr 2024

Im Jahr 2024 konnte die Partnerschaft für Demokratie (PfD) insgesamt 30 Vereine mit finanziellen Mitteln unterstützen und damit ihr zentrales Ziel weiterverfolgen: Die Förderung einer aktiven Zivilgesellschaft vor Ort. „Wir möchten Initiativen unterstützen, die das gesellschaftliche Leben in den Städten und Dörfern aktiv und nach den Bedürfnissen der Menschen gestalten. Dabei liegt uns besonders am Herzen, Respekt, Vielfalt und demokratisches Handeln zu fördern“, so die Devise der PfD. Insgesamt wurden in den beteiligten Kommunen zahlreiche Projekte erfolgreich unterstützt: In Coswig 12, in Radebeul 5, in Moritzburg 5, in Weinböhla 4, in Klipphausen 1 sowie 3 weitere Projekte, die in der gesamten Förderregion wirkten. Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Kreisjugendrings Meißen e.V., der sich für die Belange der Kinder und Jugendlichen im Landkreis Meißen einsetzt und das Jugendforum begleitet. Aber auch kleinere, bislang unerfahrene Vereine konnten von der Unterstützung profitieren. In zahlreichen Beratungsgesprächen wurden Ideen weiterentwickelt und konkrete Fragen zur Beantragung von Fördermitteln beantwortet.

Das Engagement der Antragstellerinnen und Antragssteller war auch 2024 besonders bemerkenswert. Zahlreiche Projekte aus Jugendvereinen, Sportvereinen sowie Schulfördervereinen fanden wieder großen Anklang. Besonders gefragt war das Gewaltpräventionsprojekt, dass Schulen ab der 3. Klasse unterstützt. Auch hier zeigt sich die Bedeutung frühzeitiger Planung: Schulträger und Interessierte sollten sich rechtzeitig mit der Koordinierungsstelle in Verbindung setzen, um von dieser Unterstützung zu profitieren.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein im Jahr 2024 war die Demokratiekonferenz, die im Mai stattfand. Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bzw. deren Vertreter der beteiligten Kommunen tauschten sich dabei über die aktuellen Herausforderungen in ihren Regionen aus und informierten sich über unterstützende Instrumente für die ehrenamtlichen Strukturen sowie für die Mitarbeitenden der Verwaltungen. Diese Konferenz trug dazu bei, den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren weiter zu stärken.

Mit einem Blick auf die vergangenen fünf Jahre reflektierten wir in einer Klausurtagung mit unserem Begleitausschuss die Arbeit der PfD und besprachen die größten Herausforderungen bei der Umsetzung des Bundesprogramms. Dabei wurde auch ein Ausblick auf die nächsten Schritte und zukünftigen Ziele geworfen.

Um unsere Arbeit weiter zu verbessern und noch zielgerichteter auf die Bedürfnisse der Vereine und Gemeinden einzugehen, führten wir eine Onlineumfrage durch. Das Ergebnis war eindeutig: 71% der Befragten bestätigten, dass die Projektarbeit das Vereinsleben und die Zivilgesellschaft vor Ort gestärkt hat. Dies zeigt, wie wichtig die individuelle Gestaltung der Projekte ist, besonders die kleinen, niedrigschwelligen Angebote, die vor Ort große Wirkung erzielen.

Mit dem Blick auf die kommenden Jahre setzt die PfD weiterhin auf die Stärkung der Zivilgesellschaft, die Förderung von Projekten, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, und die aktive Gestaltung einer demokratischen Zukunft. 2024 war ein Jahr der Vielfalt und des Engagements – und die PfD ist auch weiterhin ein verlässlicher Partner für alle, die sich für ein respektvolles und demokratisches Miteinander in der Region starkmachen möchten. Mit der Verlängerung der Förderperiode wollen wir das Engagement auch in 2025 fortsetzen.

Alle wichtigen Informationen zu unserer PfD und dem Förderprogramm „Demokratie leben!“ finden Sie auf der PfD-Website, darunter eine Übersicht der geförderten Projekte der letzten fünf Jahre, die Mitglieder des Ausschusses, einen Bereich mit ausleihbaren Materialien und wichtige Downloads für die Antragstellung.

Wir stehen Ihnen weiterhin mit Unterstützung und Beratung zur Seite und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

JuCo Soziale Arbeit gGmbH – Koordinierungs- und Fachstelle
Mandy Thielemann
Dresdner Str. 30, 01640 Coswig, mobil: 0176 / 47655626
E-Mail: pfd@juco-coswig.de, <http://www.aktionsplan-comora.de>

Veranstaltungskalender Dezember 2024 – Dezember 2025

Dezember 2024

21.12. Weihnachtsgänseschießen
Sächsischer Jagd- und Schützenverein/
Schießsportanlage Großdobritz

Januar 2025

11.01. Weihnachtsbaum verbrennen
Heimat- und Schützenverein Ockrilla e.V.
11.01. 9:00 C-Jugend vs. KJS Club Dresden
SV Niederau Sporthalle Heiliger Grund Meißen
11.01. 11:00 B-Jugend vs. SG Dippoldiswalde-Ruppendorf
SV Niederau Sporthalle Heiliger Grund Meißen
11.01. 13:00 3. Männer vs. SG Dippoldiswalde-Ruppendorf
SV Niederau Sporthalle Heiliger Grund Meißen
11.01. 15:00 2. Männer vs. Medizin Bad Gottleuba
SV Niederau Sporthalle Heiliger Grund Meißen
11.01. 17:00 1. Männer vs. HSV Dresden II.
SV Niederau Sporthalle Heiliger Grund Meißen
18.01. Weihnachtsbaum verbrennen
Obere Aue E.V. / Wasserschloss Oberau
18.01. Neujahrkonzert mit Elblandphilharmonie
KBO
25.01. 15:00 1. Männer vs. TSV Dresden-Bühlau
SV Niederau Sporthalle Priestewitz
25.01. 17:00 1. Männer vs. SG Pirna/Heidenau II.
SV Niederau Sporthalle Priestewitz

Februar 2025

01.02. Abglühen
Peterkeller / Kulti
15.02. Discofasching
Kulti
22.02. Seniorenfasching
Gasthof Großdobritz
22.02. Erste Abendveranstaltung NKC
Gasthof Großdobritz
23.02. Kinderfasching
Gasthof Großdobritz

März bis Oktober jeweils letzter Sonntag im Monat 14.00 Uhr öffentliche Führung durch das Wasserschloss Oberau

März 2025

01.03. Zweite Abendveranstaltung NKC
Gasthof Großdobritz
07.03. 1. Kehraus NKC
Gasthof Großdobritz
08.03. 2. Kehraus NKC
Gasthof Großdobritz
08.03. Schlagerparty zum Frauentag
Kulti
15.03. Armbrustschießen
Merzteich / NVA Fallschirmspringer und Freunde
28.03. Jahreshauptversammlung
Obere Aue e.V.

April 2025

19.04. Osterrock
Heimat- und Schützenverein Ockrilla e.V.
19.04. Back to the Roots
Kulti
27.04. Tierpatentag
Tierheim Meißen
30.04. Traditionelles Maibaumstellen
Vor'm Kulti
30.04.5 Tanz in den Mai
Kulti
30.04. Maibaumstellen
Gohlis auf der Höh e.V.
30.04. Maibaumstellen
Heimatverein Großdobritz e.V.

Mai 2025

01.05. Maibaum stellen
Obere Aue e.V.
10.05. Frühjahrsputz Renaturierungsfläche „Grüne Insel“
Heimatverein Großdobritz e.V.
25.05. Tag der Parks und Gärten
Wasserschloss Oberau/Förderver. Wasserschloss Oberau e.V.

Juni 2025

05.06. 13:30 Seniorensommerfest
Kulti / Gemeindeverwaltung Neiderau
14.06. Vogelschießen
Heimat- und Schützenverein Ockrilla e.V.
14.06. Armbrustschießen
Steinbruch am Waldbad/NVA Fallschirmspringer und Freunde
22.06. Tierheim Sommerfest
Tierheim Meißen
20.-22.06. Dorffest Großdobritz
Heimatverein Großdobritz e.V.

Juli 2025

05.-06.07. Dorffest Gohlis auf der Höh e.V.

August 2025

14.-17.08. Fallschirmsprungeovent
NVA Fallschirmspringer und Freunde
15.-17.08. 100 Jahre Handball Niederau
SV Niederau 1891
16.08. Armbrustschießen
Aprunglager am Acker / NVA Fallschirmspringer und Freunde
24.08. Oli's Oldi Treff
Heimat- und Schützenverein Ockrilla e.V.
30.08.2025 Sommerfest NKC
NKC

September 2025

13.09. Erntekrone stellen
Obere Aue e.V.
14.09. Tag des offenen Denkmals
Förderverein Wasserschloss Oberau e.V.

Oktober 2025

12.10. Tierheim Kinderfest
Tierheim Meißen
29.10. Halloween
Gohlis auf der Höh e.V.

November 2025

15.11. Armbrustschießen
Wainhäusschen Oberau / NVA Fallschirmspringer und Freunde
18.11. Vereinsweihnacht
Obere Aue e.V.
29.11. Weihnachtsmarkt
Heimatverein Großdobritz e.V.
29-30.11.2025 Schlossweinacht
Wasserschloss Oberau
30.11. Tierweihnacht
Tierheim Meißen

Dezember 2025

05.12. Seniorenweihnacht
Heimatverein Großdobritz e.V.
13.12. Lichtelfest
Gohlis auf der Höh e.V.
20.12. Winterfeuer
Heimat- und Schützenverein Ockrilla e.V.

Kirchliche Mitteilungen



TERMINE DEZEMBER 2024 / JANUAR 2025 NIEDERAU – OBERAU – GRÖBERN – GROSSDOBRTZ

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo in Großdobritz – Winterkirche (Pfr. Frank)

Heiligabend, 24. Dezember 2024:

- 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Niederau (Prof. Biewald)
- 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Großdobritz (Pfr. Günzel)
- 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Gröbern (Pfr. Günzel und Gemeindepädagogin Beuchel)
- 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Oberau (Prof. Biewald)
- 22.00 Uhr Christnacht in Niederau (Pfr. Frank)



Mittwoch, 25. Dezember – 1. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst in Gröbern (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Sonntag, 29. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst in Oberau - Winterkirche (Pfr. Frank)

Dienstag, 31. Dezember – Silvester

15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gröbern (Pfr. Reißmann)
15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Großdobritz – Winterkirche (Pfr. Frank)
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niederau (Pfr. Frank)
17.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Mittwoch, 1. Januar – Neujahr

14.00 Uhr Andacht am Seerosenteich in Coswig (Pfr. Gutsche)

Sonntag, 5. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Oberau – Winterkirche (Pfr. Reißmann)
10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo in Weinböhla (Pfr. Frank)

Sonntag, 12. Januar

08.30 Uhr Gottesdienst in Niederau - Pfarrhaus (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst in Großdobritz - Winterkirche (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Familienkirche in Weinböhla (Team)

Sonntag, 19. Januar

08.30 Uhr Gottesdienst in Oberau - Winterkirche (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo in Gröbern - Pfarrhaus (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und KiGo in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo in Niederau - Pfarrhaus (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo in Weinböhla (Pfr. Gutsche)

Frauendienste Beginn jeweils um 14.30 Uhr mit Pfr. Frank

Dienstag, 14.01.25 – Niederau
Mittwoch, 15.01.25 – Gröbern
Mittwoch, 22.01.25 – Oberau
Donnerstag, 23.01.25 – Großdobritz

Der **Frauendienst Jessen** trifft sich am Montag, dem 06. Januar 2025, um 19.00 Uhr im Vereinshaus Jessen mit Pfr. i. R. Fischer.

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Einladung zum Konzert

Sonntag, 22. Dezember, 16.00 Uhr, St. Martinskirche Weinböhla
Adventskonzert mit dem Kirchenchor Weinböhla, Solisten und Instrumentalisten.

Es werden Werke von Johann Sebastian Bach und anderen Komponisten zu hören sein. Eintritt: 15 Euro/Ermäßigt 10 Euro
(Karten zu den Öffnungszeiten im Pfarramt Weinböhla oder an der Abendkasse erhältlich)

Musikalische Andacht zur Christnacht

Dienstag, 24. Dezember 2024, 22.00 Uhr, St. Jakobuskirche Niederau
Nach dem Trubel des Heiligen Abends kehrt mit der Feier der Christnacht wieder Ruhe und Besinnlichkeit ein. Passend zu weihnachtlichen Texten musizieren Sabine Zschuppe und Marion Langer auf Orgel, Blockflöte, Querflöte und Saxophon.

Abendandacht für den Frieden in Weinböhla

Zur nächsten „Abendandacht für den Frieden“ laden wir am Mittwoch, dem 8. Januar 2025, um 18.00 Uhr in die St. Martinskirche Weinböhla ein. Sie sind herzlich willkommen!
Das Andachtsteam

Weihnachts- und Neujahrsgruß

Liebe Gemeinde!

Gerade in diesen Tagen vor Weihnachten empfinden wir die Dunkelheit besonders intensiv. In einer der längsten Nächte feiern wir die Weihnacht.

Dunkelheit irritiert und macht Angst. Ich meine nicht so sehr die Dunkelheit draußen. Dafür gibt es Straßenlaternen und andere Lichter. Ich denke da vor allem an die Dunkelheit in uns Menschen drinnen.

Dem Kind in der Krippe kann ich alles sagen, was mir durch den Kopf und durch das Herz geht. Gott hört mich wirklich an in der Gestalt dieses Kindes. Er möchte mich beschenken, damit mir das Licht der Weihnacht aufgeht.

Ich lade Sie ein, gemeinsam die Freude der Weihnacht und das Licht, das uns in Jesus entgegenkommt, in den Gottesdiensten zu feiern.

Ich wünsche Ihnen allen, besonders auch den kranken und alten Gemeindegliedern, eine gesegnete Weihnacht und Gottes Begleitung im neuen Jahr!

Ihr Pfr. Philipp Frank

KONTAKT:

Öffnungszeiten für Pfarramt/Friedhofsverwaltung in Niederau, Kirchstr. 29:

Donnerstag: 8.00–14.30 Uhr Tel.: 035243 36535
Pfr. Philipp Frank, Niederau Tel.: 035243 476797

KONTAKT:

Öffnungszeiten für das Pfarramt Weinböhla, Kirchplatz 16:

Dienstag: 10.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00–12.00 Uhr Tel.: 035243 36250

Pfarrämter geschlossen Die Pfarrämter in Coswig, Weinböhla und Niederau bleiben vom 23.12.24 bis zum 03.01.25 geschlossen. Ab dem 6. Januar sind wir gern wieder für Sie da.

Anschrift und Kontaktdaten des Kirchspiels:

Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau
Ravensburger Platz 6, 01640 Coswig
Tel.: 03523 75894 | Fax: 03523 774417
ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de, www.kirchspiel-cwn.de



Es war einmal... die Heimatkunde Niederrau, welche den interessierten Leserinnen und Lesern in insgesamt 9 Ausgaben vom Dezember 2021 bis zum Dezember 2023 zahlreiche Hintergrundinformationen über unsere schöne Gemeinde als Einstimmung auf die 750-Jahr-Feier der Ersterwähnung von „Owa“ (Niederrau und Oberau) präsentierte. Ihre Rückmeldungen dazu waren reichhaltig und reichten von vielen Wünschen über weitere Themen bis zu dem der digitalen Verfügbarkeit.

Vielleicht erinnern Sie sich an unsere letzte Ausgabe (9) der Heimatkunde Niederrau im Dezember 2023, in der wir bereits kurz auf eine mögliche zukünftige Online-Präsentation des Gemeindearchivs eingegangen sind. Voila, unter dem Motto „Aus alt wird modern“ ging pünktlich zum Festwochenende, das wir bei großartigem Wetter vom 9. bis 11. August 2024 feiern durften, die erste Version der Webseite www.niederau-geschichte.de online. Möglicherweise ist Ihnen diesbezüglich ja auch unser eigens dafür kreierte Werbeplakat aufgefallen, was nicht nur an zahlreichen Ständen und Höfen hing sondern nach wie vor bei vielen Gewerbetreibenden angebracht ist. Was Sie hier bereits digital nachlesen und vieles sogar kostenfrei herunterladen können, basiert auf einer jahrzehntelangen aufwendigen Arbeit mit dem Gemeindearchiv Niederrau, die wir ehrenamtlich mit viel Engagement für die Gemeinde Niederrau leisten. Dieses und die vielen Rückmeldungen zur neuen Webseite sowie Heimatkunde Niederrau haben uns dazu animiert, Ihnen mit dieser Ausgabe unsere Arbeit rund um das offizielle Gemeindearchiv Niederrau vorzustellen und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen dazu.

Beginnen wir vorn: Das Archiv der Gemeinde Niederrau hat tiefe Wurzeln und reicht weit zurück. Anfangs waren es praktisch ausschließlich die evangelischen Pfarrer unserer Gemeinde, die bestimmte historische Aufzeichnungen in ihren vielen verschiedenen Dokumenten festhielten. Während der Feudalzeit und Monarchie erfolgten zusätzliche Aufzeichnungen, durch unter anderem verschiedene Herrschaftshäuser, Beurkundungen von Rechtsgeschäften oder königliche Ämter – und erste Kartographen begannen sogar erstmals mit der Darstellung der Landschaft aus einer ganz anderen Perspektive. Übrigens nicht zu vergessen, dass es früher zudem Maler gab, die hin und wieder bestimmte Lokalitäten auf Leinwand festhielten.

Erst deutlich später begannen sich auch Privatpersonen in größerem Umfang für das Thema der historischen Geschichte zu interessieren, denen dann wieder etwas später öffentliche Ämter und Archive mit dem Wunsch folgten, ein offizielles möglichst umfassendes historisches Erbe zu erfassen und zu sichern. Und nun arbeiten wir alle am großen Ziel der Digitalisierung und digitalen Konservierung unseres Archivschatzes.

Unabhängig davon hinterließen die Menschen ihre Spuren auch in der Erde. Diese wurden einerseits in den letzten Jahrhunderten als Zufallsfunde von Privatpersonen gemeldet, bei Bauarbeiten gefunden oder andererseits in den vergangenen Jahrzehnten bei Sondierungen durch das Landesamt für Archäologie Sachsen geborgen.

Es liegt bei all diesen Aufzeichnungen und Funden auch in der Natur der Sache, dass es zum Beispiel nicht jede Staatsform, wirtschaftliche Situation oder Konfrontation ermöglichte, jedes Detail tatsächlich auch für die Nachwelt aufzubewahren und für diese festzuhalten. Die Reformation verwüstete die Klöster, wodurch ein großer Teil des alten Wissensschatzes schlichtweg zerstört wurde. Dann planierten Kriege und Seuchen die Landschaften und was diesen nicht zum Opfer fiel, holte sich hin und wieder auch mal ein Feuer, Wasserschaden oder Blitzeinschlag – oder was auch immer. Als wären die dadurch erlittenen Verluste nicht schon groß genug, wanderte tatsächlich auch vieles bewusst oder unbewusst in den Müll – und das schmerzt besonders. Dabei wurde besonders nach dem 2. Weltkrieg „groß aufgeräumt“. Außerdem etablierte sich in der DDR ein sozialistischer Arbeiter- und Bauernstaat nach russischem Vorbild, der die nach der Bürgerlichen Revolution 1848/49 etablierte föderale konstitutionelle Monarchie ablöste, bei der wiederum die feudalen Herrschaftsprinzipien abgeschafft wurden, die in Mecklenburg allerdings noch bis 1918 fortbestanden. Und all diese „Herrschaften“ hatten scheinbar großes Interesse daran, die Geschichte jeweils zu ihren Gunsten zu „sortieren“.

Bleiben wir dabei bei der DDR, denn besonders diese hatte scheinbar großes Interesse daran, jegliche Erinnerungskultur an vergangene Zeiten künstlich zu reduzieren – sprich einen Teil des historischen Erbes schlichtweg abzureißen (siehe den zweimaligen Abbruchbefehl für das Wasserschloss Oberau (einmal im November 1945 und einmal am 12. April 1949)) oder zu entsorgen. Und hier kommt ein Mann ins Spiel, der sich wohl bis heute wie kaum ein anderer um unser historisches Erbe bemühte und dadurch schließlich vollkommen berechtigt Ehrenbürger der Gemeinde Niederau wurde.

Hätte der in Niederau geborene Arnold Bernhard Martin, kurz „Lehrer Martin“ genannt, nicht die alten Nachkriegs-Gemeinde-Papiercontainer der DDR-Gemeindeverwaltung Niederau immer wieder durchforstet, es wären sehr viele Details unseres geschichtlichen Erbes wohl für immer verloren. Nur ihm ist es zu verdanken, dass wir heute überhaupt so viele Details über unsere Gemeinde aus der Feudalzeit, Monarchie (und danach) wissen. Er sammelte diese umfangreichen Aufzeichnungen, wertete sie aus und hielt sie für die Nachwelt fest. Aber nicht nur das. Bereits in den 1940er Jahren, als er Schulleiter und Lehrer war, begann er gezielt damit Informationen rund um die Geschichte der Gemeinde und ihrer Ortsteile zusammenzutragen und führte diesbezüglich zudem reichhaltige Korrespondenzen mit den verschiedensten sächsischen Museen und Archiven. Außerdem brachte er sich aktiv in das Gemeindeleben ein, engagierte sich als Dirigent des Niederauer Männer- & Frauenchors, als Mitglied im Floristenbund der TU Dresden und Betreuer des Naturschutzgebietes „Ziegenbusch“. Er war zudem Wanderwegmarkierer und insbesondere Heimatforscher zur Geschichte der Gemeinde und ihrer Ortsteile, sowie zur Geschichte des Oberauer Tunnels und des Niederauer Bahnhofs und initiierte schließlich die „Niederauer Heimatstube“, die ab dem 26. Juni 1956 als greif- und erlebbares Gemeindearchiv im Erdgeschoss des Wasserschlosses Oberau untergebracht war.

Den Wert eines Gemeindearchivs erkannte er wohl schon früher aber der Wunsch, all dieses Wissen über unsere Gemeinde mit anderen zu teilen konnte scheinbar erst im Zuge der Niederauer Landeskulturwoche (23. Juni bis 01. Juli 1956) umgesetzt werden. Heute muss man sagen, dass er zum Glück bereits zu Lebzeiten die wertvollsten Objekte dieser Ausstellung, zu denen neben zahlreichen Schriften auch einzigartige stein- und bronzzeitliche Artefakte gehörten, an sächsische Museen und Archive übergab, denn wie Sie gleich erfahren werden, muss man das Wort „glücklicherweise“ dabei besonders hervorheben.

Die Heimatstube Niederau existierte 31 Jahre lang, bis in das Jahr 1987 und überstand dabei sogar fast die gesamte DDR-Zeit, während Lehrer Martin bereits im Jahr 1977 im Alter von 81 Jahren verstarb. Nachdem die Bauauffälligkeit des Wasserschlosses Oberau mehr oder weniger durch das Unterlassen notwendiger Reparaturen während der DDR-Zeit verursacht worden war, verpackten schließlich viele Helferinnen und Helfer die Inhalte der Ausstellung und lagerten diese in der damaligen Gemeindeverwaltung Niederau ein. Nun kam die Bewahrung, Förderung und Erweiterung der Arbeiten am Gemeindearchiv fast vollständig zum Erliegen. Verschlimmert wurde die Situation, als die eingelagerten Inhalte der Heimatstube Niederau ein weiteres mal umziehen mussten, diesmal auf den Dachboden der heutigen Niederauer Grundschule. Dieser Ort war zwar sicherlich besser geeignet, allerdings grundsätzlich nur noch erheblich erschwert zugänglich. Wieder erlag die Arbeit daran nahezu vollständig.

Bewegung kam erst wieder 1996/1997 in die Sache, als während eines ABM-Projekts versucht wurde, die unzähligen Dokumente und Objekte der ehemaligen Heimatstube Niederau zu ordnen und entsprechend des alten Inhaltsverzeichnisses auszuwerten. Leider offenbarte sich hier ein recht großer Verlust an ehemaligen Ausstellungsstücken, allerdings wurde diese Vorarbeit die Ausgangsbasis für alle weiteren Detailrecherchen.

Abschließend kann man zum Lehrer Martin sagen, dass er wie kein anderer in unserer Gemeinde das historische Erbe sammelte, sicherte sowie förderte und immerhin bis heute Menschen dazu inspiriert, seinem Weg zu folgen und diesen zu erweitern.



Arnold Bernhard Martin – *11. Aug. 1896 - †16. Sept. 1977
Foto: Foto-Grahl (Meissen), Quelle: Übergabe an die Heimatstube Niederau durch Familie Tanner (er war Großvater von Achim Tanner (verstorbenes Mitglied des Fördervereins Wasserschloss Oberau e. V.))

Es sollte nach dem ABM-Projekt noch einmal einige Jahre dauern, bis schließlich im Jahr 2012 die Inhalte der Heimatstube Niederau wieder in die Hand genommen wurden. Der geborene Niederauer Ralf Hoffmann, der auch familiär eng mit der Gemeinde Niederau verbunden ist, begann mit der ehrenamtlichen Verwaltung und digitalen Erfassung des Nachlasses der ehemaligen Heimatstube Niederau und formte damit praktisch im Alleingang die Grundlagen des neuen Gemeindearchivs. Neben den noch immer andauernden Digitalisierungsarbeiten erfasst und verwaltet er zudem den Großteil des Nachlasses von Steffen Sang und Günther Fischer.

Unabhängig dieser Arbeiten ist er in unregelmäßigen Abständen innerhalb der gesamten Gemeinde unterwegs. Dabei dokumentiert er einerseits die Gemeinde und ihre 7 Ortsteile per Digitalfotografie und erfasst dabei aktuelle Bauzustände, wie z. B. diverse Örtlichkeiten, deren Baufortschritt oder andere sich wandelnde Situationen.

Andererseits sucht er das Gespräch mit den Einheimischen, um Quellen zu verifizieren bzw. vorhandene Informationen auszubauen. Außerdem versucht er eventuelle Zeitzeugen und mögliche, geschichtlich relevante Nachlässe ausfindig zu machen und in das Gemeindearchiv Niederau zu integrieren, das zur Wahrung seiner historischen Wurzeln übrigens weiter als „Heimatstube Niederau“ angesprochen wird.

Seine Rechercharbeit umfasst hauptsächlich die allgemeine Geschichte der Gemeinde Niederau und ihrer 7 Ortsteile, sowie die Geschichte spezieller Bezugspunkte innerhalb der Gemeinde, z. B. den Bahnhof, das Wasserschloss Oberau, die Schule etc.

Ralf sammelt zudem fortlaufend die Ortsteile betreffende Daten, die durch ihn vor der endgültigen Nutzung in oft aufwendiger Art und Weise quellgeprüft werden. Die Zusammenarbeit mit weiteren geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürgern ist dabei besonders wichtig. Auch weil dabei oftmals wichtige Fragen geklärt werden können. Häufig existieren zudem bereits teils umfangreiche Vorarbeiten oder Fotos mit Hintergrundinformationen, die ein wichtiger Baustein im Erbe der Gemeinde Niederau darstellen. Auch in Kisten auf dem Dachboden oder in Kellern gelagerte Nachlässe fügten schon das ein oder andere Puzzleteil zu unserer Gemeindegeschichte hinzu. Unter erheblichen Anstrengungen gelang es Ralf dann vom Frühjahr 2024 bis zum Vortrag des Festwochenendes zur 750-Jahr-Feier, die erste Version der Internetpräsenz des digitalen Gemeindearchivs Niederau www.niederau-geschichte.de zu erstellen. Diese verwaltet und führt er nun im Auftrag der Gemeinde Niederau, unterstützt durch den Bürgermeister Thomas Claus.

Inspiziert durch Ralf begann Roman Domel im Jahr 2017 zunächst mit der tiefgründigen Recherche über das Wasserschloss Oberau. Eine Arbeit, die sich aus zwei Gründen dann schnell auf die Gesamtgemeinde ausweitete. Einerseits verlegte Ralf seinen Lebensmittelpunkt nach Erfurt, wodurch sich seine Präsenz in der Gemeinde auf unregelmäßige Besuche reduzierte, während sich aber seine Arbeit an den digitalen Archivinhalten intensivierte. Andererseits war Roman als angestellter Projektleiter für computergrafische Multimedia-Inhalte in den Fachbereichen Archäologie und Denkmalpflege versiert in einer breiten Palette möglicher Optionen zur Förderung und Modernisierung des digitalen Gemeindearchivs. So übernahm er in Absprache mit dem damaligen Bürgermeister Steffen Sang im Jahr 2018 dann die Arbeit an der „Neuen Chronik Niederau“, die im Detailgrad und Informationsgehalt das Niveau vergleichbarer Chroniken übertreffen und jeden Fachbereich angemessen repräsentieren sollte. Außerdem wurde seinerzeit die Bedeutung einer angemessenen Illustration abgestimmt, die er neben der Bearbeitung von Laserscan-Punktwolken auch mit 2D-Software (Pixel- und Vektorgrafiken) und 3D- sowie GIS-Software realisiert.



Ralf Hoffmann auf Recherche-Tour
Foto: Ralf Hoffmann



Roman Domel auf dem Dach des Wasserschlosses Oberau,
zur Besprechung der seinerzeit geplanten Dachsanierung
Foto: Sylvia Rosenbaum

Roman begann mit den Arbeiten an diesem langjährigen Projekt ebenfalls die Tätigkeit als Heimatforscher und recherchiert seitdem zu praktisch allen für unsere Gemeinde relevanten Themenbereichen – auch in öffentlichen Archiven und Bibliotheken. Außerdem steht er hin und wieder im Austausch mit den sächsischen Landesämtern für Archäologie sowie Denkmalpflege und dem sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Zum einen wegen Recherchezwecken und zum anderen zur Verifizierung der erarbeiteten Kapitel für die Neue Chronik Niederau sowie die ehemalige Beilage im Amtsblatt Niederau „Heimatkunde Niederau“, die er für die Gemeinde Niederau von 2021 bis 2023 verfasste.

Als Mitglied im Förderverein Wasserschloss Oberau e. V. begleitete Roman auch das Landesamt für Denkmalpflege im Jahr 2018 im Wasserschloss Oberau, bei einer offiziellen Neubewertung aus bauhistorischer Sicht und arbeitet seitdem auf Basis der vorhandenen, neu gewonnenen und selbst erarbeiteten Forschungsergebnisse an deren 3D-Visualisierungen.

Aller guten Dinge sind drei. Mit dem in der Gemeinde Niederau neu gegründeten Verein „Niederau bewegt e. V.“ entstand im Jahr 2022 unter der Federführung von Gabriele Nuck auch eine Chronik-Gruppe, die mit dem Ziel einer umfassenden Ausstellung zur 750-Jahr-Feier nicht nur an die historische Heimatstube Niederau anschließen sondern diese auch an einer passenden Stelle neu beleben wollte. Wer die Ausstellung zum Jubiläum im Kulturhaus Niederau besuchte, der war sicherlich genauso begeistert wie wir, was hier als würdige Neuauflage der Heimatstube Niederau bereits geschaffen wurde. Schade ist natürlich, dass sie an dieser Stelle zunächst wieder abgebaut werden musste – aber nun geht es darum, einen zukünftigen Platz für eine neue und diesmal dauerhafte Ausstellung zu finden. Gabi engagierte sich vor ihrem Umzug nach Niederau im Jahr 2015 bereits ehrenamtlich als Ortschronistin für die Gemeinde Moritzburg, Ortsteil Friedewald und war ausgebildete Stadtführerin für Dresden. Motiviert durch ihren ehemaligen Nachbarn Herrn Krönert, der bis zu seinem Tod das Heimatmuseum Weinböhlä leitete, las sie sich als Neu-Niederauerin nun auch in die Niederauer Geschichte ein und wurde schließlich ein Gründungsmitglied des neuen Niederauer Vereins „Niederau bewegt e. V.“



Gabriele Nuck im Einsatz für den Niederau bewegt e. V.
Foto: Gabriele Nuck

Gabi engagiert sich mit dem primären Ziel, die Geschichte der Gemeinde Niederau ehrenamtlich zu fördern sowie zu erweitern und außerdem in einer neuen Heimatstube Niederau dauerhaft zu platzieren und inszenieren. Vor allem der Gedanke der Nachhaltigkeit und Dauerhaftigkeit spielt dabei für sie eine große Rolle – was z. B. die durch die Chronikgruppe installierten permanenten Infotafeln an vielen Grundstücken von Niederau heute noch zeigen.

Ralf Hoffmann, Roman Domel und Gabriele Nuck sind im Auftrag der Gemeinde Niederau, unterstützt durch den Bürgermeister Thomas Claus, offizielle ehrenamtliche Kontaktpersonen für das Gemeindearchiv Niederau, das, wie bereits erwähnt, aus historischen Gründen weiter unter dem Namen „Heimatstube Niederau“ fortgeführt wird. Sie können sich jederzeit an diese Personen wenden, wenn Sie Material in das offizielle Archiv übergeben möchten, Fragen haben oder Archivalien suchen.

Wie es bereits Lehrer Martin umsetzte, wird alles Archivgut katalogisiert und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften mit Urheber- und Quellinformationen aufgenommen. Sie können sich daher absolut sicher sein, dass alles, was Sie an Material an uns übergeben, offizieller Bestandteil des Gemeindearchivs Niederau wird und dieses auch eine offizielle Institution der Gemeinde Niederau ist!

Impressum Beihefter „Niederau-Geschichte“

Eine Gemeinschaftsarbeit der Gemeinde Niederau und den offiziellen Ansprechpartnerinnen sowie Ansprechpartnern des Gemeindearchivs Niederau (Heimatstube Niederau).
Verantwortlich für den Inhalt: Roman Domel



Ralf Hoffmann: archiv_niederau@gmx.de

Roman Domel: roman.domel@wasserschloss-oberau.de

Gabriele Nuck & Chronikgruppe Niederau: chronik@niederau-bewegt.de

www.niederau.info
www.niederau-geschichte.de

www.wasserschloss-oberau.de
www.niederau-bewegt.de

Medizinisches

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein



Happy New Year: Eine Blutspende beim DRK ergänzt mehrere der beliebtesten Neujahrsvorsätze um eine gute Tat

Gute Vorsätze zum neuen Jahr erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit. Sie bieten die Möglichkeit, lang gepflegte Angewohnheiten zu überdenken, gegebenenfalls etwas zu ändern und im eigenen Leben neue Impulse zu setzen.

Für das zurückliegende Jahr lagen laut der globalen Datenbank „Statista“ folgende „Gute Vorsätze“ im Ranking auf den Plätzen eins bis vier (Quelle: <https://de.statista.com/>):

1. „Mehr Geld sparen“
2. „Mehr Sport treiben“
3. „Gesünder ernähren“
4. „Mehr Zeit mit Familie/Freunden verbringen“

Eine Blutspende beim DRK ergänzt die vier in dieser Befragung am häufigsten genannten Vorsätze um eine gute Tat: Eine Blutspende beim DRK kann jede*r leisten! Allein mit einem zeitlichen Aufwand von lediglich 60 Minuten hilft jede*r Spender*in bis zu drei Menschen und kann mit seinem, bzw. ihrem Einsatz sogar Leben retten.

Blutspenden und Sport sind gesundheitsförderliche Aktivitäten und ergänzen sich gut! Wichtig ist lediglich das Einhalten einiger Regeln. Direkt nach der Blutspende sollte kein intensiver Sport mehr getrieben werden. Am Tag nach der Spende kann man bei Wohlbefinden wieder sportlich aktiv sein.

Eine gesunde Ernährung ist auch für Blutspender ein wichtiger Grundpfeiler ihres Engagements. So sollten vor einer Blutspende besonders fetthaltige Nahrungsmittel vermieden werden. Eine ausgewogene Ernährung beugt außerdem einem Eisenmangel vor. Auch für Vegetarier und Veganer ist eine Blutspende problemlos möglich. Zum Beispiel eine eisenreiche Ernährung lässt sich auch rein pflanzlich erreichen.

In einer Gruppe von Freunden oder auch mit der Familie zur Blutspende zu gehen macht noch mehr Spaß, als einen Spendetermin allein zu besuchen. So ruft auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer wieder dazu auf, Neuspenderinnen und –spender mit zur eigenen Blutspende zu bringen. Das können Kollegen, Bekannte oder auch Familienmitglieder sein, mit denen man nach geleisteter Spende noch eine Ruhephase verbringen und das gute Gefühl genießen kann, etwas Gutes für seine Mitmenschen getan zu haben.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

| Datum | Einrichtung/Anschrift | Uhrzeit |
|--------|---|---------------|
| 09.01. | BOXDORF KURFÜRST-MORITZ-SCHULE Schulstraße 27 | 15.30 – 19.30 |
| 15.01. | RADEBEUL KOENIG & BAUER Friedrich-List-Straße 47 | 11.00 – 14.30 |
| 16.01. | LOMMATZSCH GRUNDSCHULE Kirchplatz 2 | 15.00 – 19.00 |
| 22.01. | MEISSEN GYMNASIUM FRANZISKANEUM Kaendlerstraße 1 | 13.30 – 17.30 |
| 27.01. | RADEBEUL DIAKONIE Obere Bergstraße 1 | 13.30 – 17.30 |
| 27.01. | MEISSEN FESTSAAL ROTHES HAUS Nossener Straße 46 | 15.00 – 19.00 |
| 31.01. | COSWIG GYMNASIUM Melanchthonstraße 10 | 15.30 – 19.00 |

Änderungen vorbehalten.



Anmeldung:

Tel.: 0351 / 65 27 69 30

Fax: 0351 / 830 14 76

schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstr. 1a, 01445 Radebeul

E-Mail: uhlemann@vhs-LKmeissen.de

Kursangebot der VHS im Landkreis Meißen

| Kurs-Nr. | Titel | Ort | Datum | Zeit |
|-----------|---|------------|------------|-------|
| 25N100001 | Kognitives Train. für Best-Ager | Niederau | 01.01.2025 | 14:30 |
| 25M421123 | Englisch weitergeführter Grundkurs am Vormittag A1, 3. Semester | Meißen | 06.01.2025 | 09:45 |
| 25M535001 | maximal digital! - 18 Alles wird digital....Was heißt das für uns? | Meißen | 06.01.2025 | 15:00 |
| 25M337001 | Zirkeltraining | Meißen | 06.01.2025 | 17:15 |
| 25M226002 | Fadengrafik | Meißen | 07.01.2025 | 16:00 |
| 25M312101 | Pilates Einsteigerkurs | Meißen | 07.01.2025 | 17:00 |
| 25M311201 | Yoga für alle | Meißen | 07.01.2025 | 17:30 |
| 25M312201 | Pilates Aufbaukurs | Meißen | 07.01.2025 | 18:15 |
| 25M311301 | Yoga zum Abend | Meißen | 07.01.2025 | 19:15 |
| 25M312301 | Pilates Fortgeschrittene | Meißen | 07.01.2025 | 19:30 |
| 25M421134 | Englisch am Vormittag A1, 4. Semester | Meißen | 08.01.2025 | 09:45 |
| 25G315001 | Qigong für Fortgeschrittene | Großenhain | 08.01.2025 | 18:00 |
| 25M312001 | Pilates für Einsteiger am Mittwoch | Meißen | 08.01.2025 | 18:15 |
| 25G323010 | Gymnastik für Ältere | Großenhain | 09.01.2025 | 16:30 |
| 25C315001 | Qigong Schnupperworkshop | Coswig | 11.01.2025 | 10:00 |
| 25M226001 | Maltechniken für Einsteiger | Meißen | 11.01.2025 | 10:00 |
| 24M410107 | Deutsch A1/2 | Meißen | 13.01.2025 | 08:00 |
| 24M410109 | Deutsch A1/2 | Meißen | 13.01.2025 | 13:00 |
| 25G315050 | Tai Chi | Großenhain | 13.01.2025 | 15:00 |
| 25M311001 | Yoga für Anfänger - Energie am Abend | Meißen | 13.01.2025 | 16:00 |
| 25M311011 | Yoga - Energie am Abend (Fortsetzung) | Meißen | 13.01.2025 | 18:00 |
| 25G323001 | Wirbelsäulengymnastik | Großenhain | 14.01.2025 | 17:30 |
| 25C321001 | Fit durch Bauchtanz | Coswig | 14.01.2025 | 18:00 |



Allen Kunden, Freunden, Bekannten
und Geschäftspartnern wünschen wir
eine gesegnete Weihnachtszeit und
ein gesundes Neues Jahr!



Cateringservice Bärbel Seefeld

Schulweg 1a · 01689 Niederau OT Oberau
Handy: 0157 71464307 · E-Mail: baerbel-seefeld@web.de
www.fruchtcatering.de

CATERING

Zubereitung der Speisen (warm/kalt) von auserwählten
saisonalen Zutaten regionaler Herkunft
– Lassen Sie sich von uns beraten! –

Ab 05.01.2025 sind wir in der Waldbadgaststätte
wieder an den Wochenenden für Sie da.
An anderen Tagen natürlich nach Absprache auch möglich!

Kita „Gartenkinder“ Ockrilla



Wo kommt eigentlich die Milch her?



Diese Frage stellten sich die Kinder der Maus- und Käfergruppe, nachdem wir uns beim EU- Schulprogramm Milch angemeldet hatten. Wo kommt die Milch her? Und wie kommt sie in die Flasche? Was kann man mit Milch alles herstellen? So viele Fragen, die es nun galt zu beantworten. Schnell stand für die Kinder fest, wir wollen uns einen Kuhstall ansehen. Der Stall sowie der Besichtigungstag waren schnell gefunden.



Am 4. November ging der Ausflug mit 19 Kindern und 3 Erziehern mit dem Bus zum Milchhof Diera. Nach einem kurzen Fußmarsch wurden wir von Frau Ulbrich freundlich in Empfang genommen. Dort wartete eine kleine Überraschung, ein toll gedeckter Tisch mit Naschereien und Milchprodukten von der Kuh. Aber erst die Arbeit und dann das Vergnügen. Mit einem Blick durch ein Fenster auf das

Melkkarussell begann unsere Besichtigung. Komisch die Kühe können Karussell fahren, aber man sieht keine Milch. Frau Ulbrich nahm uns nun mit zum Rundgang und mit einem Blick der Kinder direkt ins Karussell, konnten wir sehen, wie ein Melkzeug an das Euter einer jeden Kuh gegangen wurde. Und siehe da, auf einmal kam aus dem Euter der Kuh die Milch gelaufen. Das geschah mit allen Kühen die auf das Karussell gelaufen kamen und nach der Runde wieder runter gingen. Die Milch wird in einem großen Tank gesammelt und von einem Milchlaster abgeholt und in ein Milchwerk gefahren. Dort wird die Milch dann weiter verarbeitet zu Quark, Trinkmilch und Joghurt. Der Rundgang führte uns weiter zu den kleinen Kälbchen, diese konnten die Kinder auch mal streicheln. Am Ende der Besichtigung konnten wir die leckeren Speisen vom Aufenthaltsraum vernaschen. Die Zeit verging wie im Flug, denn nun war es Zeit die Rückreise anzutreten. Mit einem liebevollen Dankeschön nahmen wir Abschied von Frau Ulbrich und dem Kuhstall. Einige Fragen konnten wir nun bereits klären, aber wie kann man selbst melken? Das wollten die Kinder gern selbst ausprobieren.

So erwartete uns 2 Tage später im Kindergarten eine Leihgabe des Landwirtschaftsamtes in Großenhain, ein Holzkuhgestell mit Euter, mit welchem man richtig melken kann. An diesem wollten sich nun alle Kita Kinder ausprobieren. Schnell stellten wir fest das es nicht so einfach ist die Kuh zu melken. Man benötigt schon eine gewisse Technik zum erfolgreichen Melken. Aber mit etwas Übung und Hilfe der Erzieherin gelang es jedem Kind. Wie gut das es heutzutage moderne Technik gibt. Nun musste nur noch die letzte Frage beantwortet werden, Was kann man aus Milch alles herstellen? Gemeinsam schauten wir uns das Frühstück jedes Kindes an und konnten Käse, Joghurt, Trinkmilch in den Brotdosen entdecken. Den Abschluss unseres Projektes krönten wir mit dem Herstellen von eigenem Fruchtquark, welchen wir dann als Nachtisch zum Mittag verspeisten.

Danke sagen die Käfer und Mäusekinder, Frau Stiehl, Frau Zschocke, Frau Buttig



Lampionumzug bei den Gartenkindern Ockrilla

Am 11.11. herrschte große Aufregung bei den Gartenkindern, denn unser erster Lampionumzug startete.

Schon die Wochen zuvor wurde fleißig vorbereitet und die Erzieherinnen bastelten gemeinsam mit den Kindern die Lampions. Dabei entstanden kreative Ideen, wie zum Beispiel Kürbisse aus Papptellern, Laternen aus Waschmittelflaschen oder Tiere aus Papiertüten.

Am Nachmittag versammelten sich zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Großeltern vor dem Kindergarten und warteten geduldig, bis es losging. 16.30Uhr war es endlich soweit und die Freiwillige Feuerwehr Ockrilla führte mit Blaulicht und musikalischer Untermalung den Umzug an. Das Schlusslicht bildete die Freiwillige Feuerwehr aus Großdobritz. Der buntleuchtende Umzug lief eine kleine Runde durch Ockrilla, wieder zurück zum Kindergarten. Dort warteten schon Glühwein und Kinderpunsch zum Aufwärmen. Für den kleinen Hunger gab es Stockbrot an der Feuerstube und Wiener Würstchen.

Es war ein sehr gelungenes Martinsfest mit gemütlicher und ausgelassener Atmosphäre.

Die großen und kleinen Gartenkinder bedanken sich bei allen Helfern, Eltern, Großeltern, sowie der FFW Ockrilla und Großdobritz für Ihre Unterstützung!

Das Team der Gartenkinder Ockrilla Sandspielsachen und Süßigkeiten gespendet hat.

Winterferienlager 2025

in den AWO-Schullandheimen im Vogtland



Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/Vogtland

16.02. – 22.02.2025

„Duell in der Küche – Kochen & Backen“

Alter: 10 – 15 Jahre

299,- EUR



An die Töpfe ... fertig ... los! In diesem Ferienlager dreht sich fast alles ums Kochen und Backen. In unserem Ferienlager habt ihr die Kochmütze auf und könnt euch selbst

in der Küche ausprobieren und den Geschmackssinn auf die Probe stellen. Neben der Zubereitung von leckeren Speisen stehen ebenfalls kreative Tischdekorationen mit auf dem Programm. Auch habt ihr die Möglichkeit für zu Hause selbst eigene Tassen, Becher oder Teller zu töpfen.

Außerdem werdet ihr die Möglichkeit haben, auch einmal in andere Töpfe zu gucken. So könnt Ihr bei der Küchenparty in im Best Western Hotel in Plauen den Profis bei der Arbeit über die Schulter schauen und den einen oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen. Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Abseits von Küche und Backofen gibt es Spaß und Action auf der Bowlingbahn.

Darüber hinaus erwarten euch und eure Freunde einige weitere Aktionen im Schullandheim. So kann das Duell mit euch beginnen!

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim Limbach/V.

Telefon 03765 – 305 569 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de

Neujahrskonzert 18.01.2025
„Mozart und mehr!“

Freuen Sie sich auf Ausschnitte aus den Mozart-Opern „Die Hochzeit des Figaro“ sowie Werke aus dem musikalischen Salon, Tangos und Jazz-Standards. Außerdem sollen Ausschnitte aus der im Jahr 2024 wiederentdeckten Serenata ex C von Wolfgang Amadeus Mozart, der „Ganz Kleine Nachtmusik“ KV 648 für zwei Violinen und Violoncello erklingen.



Elbphilharmonie Sachsen

Es spielt das ANEA-Quartett der Elbland Philharmonie Sachsen.

ENSEMBLE
 ANEA-Quartett
 Agnieszka Guzek-Szymanska, Violine
 Aleksandra Varaksina, Violine
 Eva-Maria Knauer, Viola
 Norbert Schröder, Violoncello

Tickets erhalten Sie online unter <https://www.etix.com/ticket/p/81679525/mozart-und-mehr-nieder-derau-remisenhaus-am-wasserschloss-oberau-nieder-derau> und in allen DDV-Lokalen und SZ-Treffpunkten.

Stellenausschreibung



Weinbau in einer erlebnisreichen und lebenswerten Kulturlandschaft
 Projektkoordinator für STEILLAGEN – ALLIANZ

Der Weinbauverband Sachsen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von min. 4 Jahren einen:

Projektkoordinator (m/w/d),
Gehalt in Anlehnung an die Entgeltgruppe E12/3 TV-L

in Vollzeit im Weinbauverband Sachsen e.V.
 mit Sitz in Altkötzschenbroda 32, 01445 Radebeul

Weitere Informationen zur Stelle und Projekt:
<https://www.weinbauverband-sachsen.de/stellenausschreibung-projektkoordinator-fuer-steillagen-allianz>

Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 25.01.2025 online unter: info@weinbauverband-sachsen.de oder unter der folgenden Adresse ein:
 Weinbauverband Sachsen e.V.
 Herr Andreas Herr Altkötzschenbroda 32 01445 Radebeul

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
 Der Weinbauverband Sachsen e.V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wir wünschen allen Bewohnern der Region ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in's neue Jahr!

Ein spannendes Chorjahr geht zur Neige. Rückblickend herzlichen Dank für jegliche Unterstützung, für's Zuhören, Mitmachen und Dabeisein bei unseren Auftritten und Konzerten. Wir freuen uns schon jetzt auf ein **Wiedersehen 2025 zum traditionellen Pfingstsingen** auf dem Oberauer Gellertberg!

Bei Interesse zum Mitsingen einfach mal reinschauen:
Chorproben donnerstags, 18.00-20.00 Uhr
im Gesellschaftssaal der „Börse“ Coswig

Kontakt: Tel. 03523/702772
 Mail: vorstand@chor-coswig-weinboehla.de
 Internet: www.chor-coswig-weinboehla.de
 FB: Chorgemeinschaft Coswig/Weinböhla e.V.



Stimme mit uns ein!

Wir proben: mittwochs, 18:15 bis 20:15 Uhr
Ort: Kulti Niederau

- Wir treten regelmäßig auf:**
- Gellertberg Plingstingen
 - Weihnachtsfeier Senioren der Gemeinde Niederau
 - Schlossweihnacht Oberau
 - anlassbezogen in Seniorenheimen in der Umgebung



Niederauer Frauenchor

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---|---|---|---|--|--|----------|----------|
| | | | 01.01.25 | 02.01.25 | 03.01.25 | 04.01.25 | 05.01.25 |
| | Kiz bleibt geschlossen. | | | | | | |
| Elke Freitäger | 06.01.25 | 07.01.25 | 08.01.25 | 09.01.25 | 10.01.25 | 11.01.25 | 12.01.25 |
| <i>in freier Trägerschaft des Coswiger Kinderzentrum e.V.</i> | Kiz bleibt geschlossen. | 12.00 – 16.30 Uhr offenes Angebot & Ideensuche für unser Kiz-Programm 2025 und Sorgenfresser gestalten | 12.00 – 15.30 Uhr offenes Angebot & Schach/ Skat mit Hr. Martin & Französisch spielend erlernen | 12.00 – 15.30 Uhr offenes Angebot & Schneller, höher, weiter? Oder einfach ausprobieren! (Sport und Spiel) | 12.00 – 16.30 Uhr offenes Angebot & Ein chaotischer Schreibtisch muss nicht sein. - Simple Aufräumhilfen | | |
| <i>kiz-treff@gmx.net</i> | 13.01.25 | 14.01.25 | 15.01.24 | 16.01.25 | 17.01.25 | 18.01.25 | 19.01.25 |
| KIZ-Treff Kirchplatz 5 01689 Weinböhla Tel: 035243 46488 | 12.00 – 16.30 Uhr offenes Angebot & Lustige Bewegungsspiele im Zimmer (Sport und Spiel) | 12.00 – 16.30 Uhr offenes Angebot & Du hast ein Brettspiel o.ä. bekommen und suchst Spielpartner? Bring' es mit! | 13.00 – 16.30 Uhr offenes Angebot & Schach/ Skat mit Hr. Martin & Französisch spielend erlernen | 12.00 – 16.30 Uhr offenes Angebot & Rätselzeit/ Black Story | 12.00 – 16.30 Uhr offenes Angebot & Was hat James Bond mit einem Mixer zu tun? | | |
| Elke Freitäger | 20.01.25 | Kiz bleibt bis zu den Winterferien (17.02.25) geschlossen. Bitte lest den Ferienplan genau und meldet euch am besten per Mail (kinderzentrum@kiz-coswig.de) an. Vergesst nicht, eine Rückrufnummer anzugeben. ☺ | | | | | |
| <i>in freier Trägerschaft des Coswiger Kinderzentrum e.V.</i> | 13.00 – 16.30 Uhr offenes Angebot & Zimmerfußball (Sport und Spiel) | | | | | | |



„Erfolgreiches On- und Offboarding zur Fachkräftebindung“ – Einladung zum 10. Personaler-Workshop im Landkreis Meißen

Die WRM lädt herzlich zum 10. Personaler-Workshop ein, der am 28. und 29. Januar 2025 in Radebeul stattfinden wird. Unter dem Titel „Erfolgreiches On- und Offboarding zur Fachkräftebindung“ beschäftigt sich der Jubiläumsworkshop mit einem zentralen Thema im Personalmanagement: dem Start und Abschied von Mitarbeitenden. Ein gelungener Einstieg und ein strukturierter Abschluss sind entscheidend für eine positive Mitarbeitererfahrung und wirken nachhaltig auf das Betriebsklima. Ein erfolgreicher Start kann die Integration neuer Mitarbeitender um bis zu 60 % beschleunigen und die Produktivität signifikant steigern. Gleichzeitig ist das Offboarding mehr als der letzte Arbeitstag – Studien zeigen, dass nur etwa 15 % des vorhandenen Wissens dokumentiert sind. Ein strukturierter Offboarding-Prozess sichert wertvolles Wissen, fördert langfristige Beziehungen und stärkt die Arbeitgebermarke.

Workshop-Inhalte

Der ganztägige Workshop richtet sich an Personalverantwortliche und Fachreferenten regionaler Unternehmen und zielt darauf ab, Strategien für die langfristige Bindung von Mitarbeitenden zu entwickeln. Zu den Programmpunkten zählen:

- Theoretische Einführung in die Grundlagen der Mitarbeiterbindung und ihre Bedeutung.
- Gruppenarbeit zu Best Practices und Prozessbewertung: Die Teilnehmenden analysieren und bewerten bestehende Onboarding-Prozesse.
- Praxisorientierte Fallbeispiele und Offboarding-Strategien: Der Workshop thematisiert Offboarding als strategisches Element zur Wissenssicherung und Entwicklung der Arbeitgebermarke.
- Maßnahmenplan für die Unternehmen: Die Teilnehmenden entwickeln konkrete Maßnahmenpläne zur Anwendung im eigenen Unternehmen.

Veranstaltungsdetails

- Thema: „Erfolgreiches On- und Offboarding zur Fachkräftebindung“
- Termin: 28. & 29. Januar 2025, jeweils von 8:30 bis 16:30 Uhr

- Ort: Goldener Anker, Altkötzschenbroda 61, 01445 Radebeul
- Kosten: 239,00 EUR zzgl. MwSt. inkl. Pausenkaffee, Mittagmenü & Tagungsgetränke

Seit 2019 organisiert die WRM das Weiterbildungs- und Netzwerkformat für Personalverantwortliche in unserer Region und kann inzwischen auf neun erfolgreiche Workshops zurückblicken, die verschiedene Aspekte der Personalführung beleuchtet haben. Die Resonanz auf unsere Veranstaltungen ist eindeutig: weitermachen! Und das wollen wir auch – trotz der auslaufenden Förderung in diesem Jahr. Daher wird unser 10. Personaler-Workshop erstmals mit einer Teilnahmegebühr angeboten. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und freuen uns darauf, Sie bei unserem nächsten Workshop wiederzusehen.

Anmeldung:

Interessierte können sich ab sofort unter www.verknuepfe-dich.de/pws10_anmeldung anmelden. Das Teilnehmerkontingent ist begrenzt, und nach vollständiger Belegung des ersten Termins wird die Anmeldung für den zweiten Termin am 29. Januar geöffnet. Anmeldeschluss ist der 20. Dezember 2024.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum fachspezifischen Austausch und zur Entwicklung Ihres Unternehmens durch gezielte On- und Offboarding-Strategien!



Link zur Anmeldung:
Zeichenanzahl: 3.161

Die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM), mit Sitz in Meißen, ist seit 2002 Dienstleister, Partner und Sprachrohr für alle Unternehmen, die im Landkreis Meißen tätig sind oder die eine Geschäftstätigkeit in der Region aufnehmen möchten. Als ihre zentrale Aufgabe sieht die WRM die Unterstützung bei der Sicherung und Entwicklung von Unternehmen oder deren Ansiedlungswünsche. Sie vertritt den Landkreis nach außen und wirbt für diesen sowie die ansässigen Unternehmen. Darüber hinaus gehört die Förderung eines wirtschafts- und innovationsfreundlichen Klimas sowie die Entwicklung eines regionalen Bewusstseins zu den Zielen der WRM.

Kontakt: Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH
Öffentlichkeitsarbeit Anna Pfefferkorn
Neugasse 39/40
01662 Meißen
Tel: 03521. 47 608 13
E-Mail: anna.pfefferkorn@wrm-gmbh.de
www.wirtschaftsregion-meissen.de



Wir wünschen unseren Kunden ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2025, verbunden mit dem Dank für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen, Ihr

Bauernhof Friede


- Speisekartoffeln (5 und 12 kg)
- im Hofladen: Äpfel, Honig, Säfte, Weine, Liköre
- Schlachtschweine können bei uns bestellt werden

Weine aus eigener Erzeugung
– Müller Thurgau, Goldriesling –

Bauernhof Friede
Radeburger Straße 8
01689 Niederau OT Gröbern
Tel.: 03521 406740 oder 0172 3711206
E-Mail: Friede-Niederau@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo./Di. 14–17 Uhr
Mi. geschlossen
Do./Fr. 14–17 Uhr
Sa. 9–12 Uhr o. n. Vereinbarung

Anzeigen

| Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH | | | | |
|---|--------------------|---------------------------------------|--------------|--|
|  | Meißen | Nossener Straße 38 | 03521/452077 | |
| | Krematorium | Durchwahl | 453139 | |
| | Nossen | Bahnhofstraße 15 | 035242/71006 |  |
| | Weinböhla | Hauptstraße 15 | 035243/32963 | |
| | Großenhain | Neumarkt 15 | 03522/509101 | |
| | Riesa | Stendaler Straße 20 | 03525/737330 | |
| Radebeul | Meißner Straße 134 | 0351/8951917 | | |
| Krematorium | | ...die Bestattungsgemeinschaft | | |

